

## FIXUM KOOPERATION

# Lehrende Köpfe der Beuth Hochschule für Technik, Berlin



Professor Dr. Hans Demanowski

Herr Professor Dr. Hans Demanowski, Jahrgang 1959, wurde 2007 für das Fachgebiet Verpackungstechnik an die Beuth Hochschule berufen und hat seine Lehr- und Forschungsschwerpunkte auf den Gebieten:

- Verpackungsdruck
- Verpackungsgestaltung / Verpackungsdesign / computergestützte Konstruktion
- Packstoffe und Packmittel sowie
- Fälschungssicherheit von Verpackungen.

Daneben nimmt er die Aufgabe des Studiengangsprechers für die Studiengänge Verpackungstechnik wahr und engagiert sich auch in der akademischen Selbstverwaltung der Hochschule, u.a. in einer Kommission des Akademischen Senats und im Fachbereichsrat.

Professor Dr. Demanowski bringt als „Quereinsteiger“ in die Verpackungstechnik wichtiges Spezialwissen mit. Als ausgebildeter Druckingenieur hat er lange Jahre in führenden Positionen der Sicherheits- und Wertpapierbranche gearbeitet. Zuletzt verantwortete er den Banknoten- und Wertpapierdruck in der Bundesdruckerei in Berlin. Dabei hatte er u.a. die einmalige Gelegenheit, maßgeblich an der technischen Spezifikation der aktuellen Euro-Banknotenserie mitzuarbeiten. Er hat sich auch in zahlreichen internationalen Gremien profiliert, wie z.B. in der Banknote Printer's Conference oder in Arbeitsgruppen der Europäischen Zentralbank.

Seine Erfahrungen überträgt er heute auf den Verpackungsdruck, sein Forschungsschwerpunkt liegt auf dem Gebiet der Fälschungssicherheit von Verpackungen.

Professor Dr. Demanowski hat es sich neben der gründlichen Ausbildung und ergebnisorientierten Forschung zum Ziel gesetzt, die Studierenden für eine kreative, kritische Denkweise zu gewinnen, mit der sie in der Praxis in die Lage versetzt werden, übertragene Aufgaben kompetent, eigenständig und originell zu lösen.



Professor Dr.-Ing. Ingo Sabotka

Herr Professor Dr. Sabotka, Jahrgang 1957, liest am Studiengang für Verpackungstechnik die Lehrveranstaltungen zu den Themenschwerpunkten:

- Grundlagen des Verpackungswesens,
- Maschinelle Verpackungsprozesse,
- Optimierung von Verpackungsmaschinen und -anlagen,
- Verpackungsmaschinen und Hygienisches und Aseptisches Verpacken von Lebensmitteln, Kosmetika und Pharmazeutika

Herr Professor Dr. Sabotka ist seit zehn Jahren an der Hochschule und nimmt für den Studiengang Verpackungstechnik u.a. die Aufgabe als Studienfachberater wahr.

Professor Dr. Sabotka blickt nach einem Studium der Fertigungstechnik und seiner Promotion bei Professor Spur an der TU Berlin auf eine fünfzehnjährige Industriepraxis bei der ehem. IWKA AG mit der seinerzeitigen Pacunion-Holding in Stutensee bei Karlsruhe, die nunmehr in der Oystar-Group aufgegangen ist, zurück. Er ist u.a. Mitglied im Arbeitsausschuss ‹Desinfektionsmittel Tierhaltung/Lebensmittelbereich› des DIN-Normenausschusses 057 ‹Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL)› und arbeitet auch in der VDMA-Fachgruppe Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen mit. Besonders am Herzen liegt ihm die internationale Hochschulkooperation, z.B. mit der ESIEC in Reims, Frankreich, der Clemson University in South Carolina/USA und der Trakya Universität in Edirne/Türkei.

Mit weit über 50 Veröffentlichungen und Patenten hat Herr Professor Dr. Sabotka in seinem Leben schon mehrere Bücher geschrieben.



Professor Dipl.-Ing. Stefan Junge

Herr Professor Dipl.-Ing. Stefan Junge, Jahrgang 1969, der ab 1990 selbst „Verpackungstechnik“ an der damaligen TFH Berlin bei Professor Berndt studiert hat, liest seit 2010 Lehrveranstaltungen zu den Themenschwerpunkten:

- Prüf- und Auswerteverfahren
- Sensorische und Mechanische Methoden der Verpackungsbewertung
- Verpackungsdesign Übungen (inkl. Teilnahme an Wettbewerben)
- Grundlagen der Logistik
- Packstoffe und Packmittel
- Leiter des Labors für Verpackungstechnik

Zuvor war er u.a. für die Firma Nestle tätig. Nach ersten Schritten im Berliner Schokoladenwerk ging es 1994 in die deutsche Konzernzentrale nach Frankfurt a. M. und vier Jahre später dann in das größte Nestle Werk nach York/England. Im Jahre 2000 wechselte er in die Schweiz. Im R&D Zentrum von Nestle war er schließlich mit cost saving Projekten in Guatemala, Frankreich, Polen und Neuseeland befasst. 2003 wechselte er zur Firma Sika in Zürich/Schweiz als Corporate Packaging Manager mit weltweiter Verantwortung für alle verpackungsrelevanten Projekte.

Professor Junge kann damit gut 23 Jahre einschlägige praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Verpackungstechnik vorweisen.

Weitere Informationen zur Beuth Hochschule für Technik finden Sie unter:  
[www.beuth-hochschule.de](http://www.beuth-hochschule.de)

